

Leitbild der Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach

Selbstverständnis

Die Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach (SHLR) versteht sich als logopädisches Kompetenzzentrum für Aus- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung (F&E) sowie Dienstleistungen. Sie konzentriert sich auf das Fachgebiet Logopädie als eigenständige wissenschaftliche Disziplin.

Die SHLR bietet eine umfassende logopädische Ausbildung an. Sie berücksichtigt dabei die berufsrelevanten Bezugswissenschaften sowie die gesellschaftlichen und sozialen Entwicklungen. Sie engagiert sich für eine ganzheitliche Betrachtungsweise der Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluckstörungen und damit zusammenhängenden Kommunikationsbeeinträchtigungen.

Hochqualifizierte Dozierende und Forschende garantieren den wissenschaftlichen Anspruch der Hochschule.

Studium

Die SHLR ist auf Hochschulstufe in der Schweiz die führende Anbieterin für die umfassende Ausbildung von Logopädinnen und Logopäden im Kinder- und im Erwachsenenbereich. Sie misst in der Lehre den pädagogischen und klinischen Bereichen sowohl in der Theorie wie auch in der Praxis die gleiche Bedeutung zu.

Die SHLR berücksichtigt in ihrem Studium die Erwartungen der Berufswelt, orientiert sich an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und bietet eine praxisorientierte Ausbildung an.

Die SHLR bereitet die Studierenden auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit allen involvierten Fachpersonen vor.

Sie qualifiziert die Studierenden für die Beratung von Anspruchsgruppen wie Eltern, Lehrpersonen, Ärzten und anderen Bezugspersonen.

Kompetenzen

Die SHLR bietet den Studierenden einen attraktiven und vielseitigen Ort des Lernens und Forschens.

An der SHLR werden unterschiedliche fachrelevante Ansätze, Grundlagen und Methoden nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen vermittelt. Das Studium unterstützt die Entwicklung der Persönlichkeit sowie den Erwerb von Selbst- und sozialen Kompetenzen. Eigenständigkeit und eine kritische Haltung werden in der theoretischen und praktischen Ausbildung gefördert.

Die Studiengänge der SHLR befähigen die Studierenden zur Prävention, Diagnostik und Therapie von Störungen der mündlichen Sprache und der Schriftsprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens und damit zusammenhängenden Kommunikationsbeeinträchtigungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie zur Durchführung von Evaluationen und Beratungen.

Weiterbildung

Die SHLR unterstützt die Weiterbildung auf Hochschulstufe mit bedarfsgerechten Lehrgängen.

Forschung und Wissenstransfer

Die SHLR betreibt im Fachgebiet Logopädie Forschung und Entwicklung. Sie nutzt dazu ein interdisziplinäres hochschulübergreifendes Netzwerk und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Entwicklungen und Bedürfnisse. Kooperationen mit in- und ausländischen Hochschulen tragen zur hohen Qualität von Lehre und Forschung bei.

Die Erkenntnisse aus F&E fließen in die Lehre ein. Die SHLR integriert die Studierenden in entsprechende Projekte.

Qualität

Das auf der Grundlage der Normen ISO 9001 und ISO 29990 eingesetzte prozessorientierte Qualitätsmanagement fördert und sichert die Qualität von Lehre, Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen. Es fördert auch die Entwicklung eines nachhaltigen Qualitätsbewusstseins der Studierenden.

Diversität

Die SHLR versteht sich als Hochschule, in der die Studierenden und Mitarbeitenden ihr Potential entfalten können, unabhängig von Alter, Geschlecht, Biographie, ethnischer oder religiöser Zugehörigkeit und physischen Fähigkeiten.

Die SHLR zieht die Studierenden im Sinne von Mitsprache, Mitbestimmung und Mitwirkung in Entscheid- und Gestaltungsprozesse mit ein.

Das Leitbild der SHLR tritt mit seiner Annahme durch den Hochschulrat am 27. Juni 2018 und den Vorstand am 2. Juli 2018 in Kraft und ersetzt dasjenige vom 9. April 2008.